

Er liebt mich, er liebt mich nicht

Bulma und Vegeta

Von Satine2502

Kapitel 12: Der Kampf

Yamchu und Vegeta waren gerade gelandet als Yamchu sagte: „Hier ist doch ein schönes Plätzchen. Erinnerst du dich noch an diesen Ort?“

Vegeta sah sich etwas um als er hinter Yamchu eine kleine Vertiefung im Boden bemerkte. Er sah zu seinem Gegner und grinste gleich.

„Der Ort an dem du schon einmal gestorben bist. Gute Wahl, dann kannst du dich gleich wieder in das kleine Loch legen, nur diesmal bringen dir die Dragonballs nichts.“

„Du hast wirklich kein Herz. Wie konnte sich Bulma in einen Typen wie dich verlieben? So kalt und voller Hass. Son-Goku hätte dich töten sollen als er noch die Möglichkeit hatte.“

„Quatsch jetzt nicht rum. Ich dachte du wolltest kämpfen?“

Beide gingen in Kampfposition und es dauerte keine Sekunde als sie schon aneinander gerieten und sich gegenseitig Schläge und Tritte verpassten. Bulma hatte endlich den Kampfbereich erreicht und versteckte sich etwas hinter einem Felsen und als sie etwas die Gegend musterte bemerkte auch sie, wo die beiden nun kämpften. Es war dieser schreckliche Ort an welchem sie im Fernsehen mit ansehen musste wie Yamchu getötet wurde. Sie sah nun wieder zu den Kriegern und Yamchu machte sich ganz gut. Doch was sie nicht sah war, dass Yamchu bald mal außer Puste war wo Vegeta noch immer voller Kraft war. Er konnte ihn kurz wegstossen um in der Luft zu verschmauchen, doch auch diese kurze Zeit ließ Vegeta ihm nicht und griff gleich wieder an. Nun sah Bulma wie stark Vegeta und wie schwach eigentlich Yamchu war. In fast jeden Felsen wurde er geschlagen und als er am Boden lag stand er mit letzter Kraft auf. Bulma hielt sich die Hände vor den Mund und dachte: „Er wird ihn noch umbringen. Was soll ich nur tun?“

Gerade als Vegeta wieder zum Schlag ansetzte stand plötzlich Son-Goku vor ihm und mit einer schnellen Handbewegung stieß er Vegeta in einen Felsen.

„Was soll das?“ ,schrie er wütend.

Bulma hörte seine Stimme und sah hoffnungsvoll hinüber. Son-Goku würde den Kampf beenden. Endlich war er da. Sie schlich nun noch etwas näher an einen anderen Felsen um auch hören zu können was sie sagten.

„Misch...Misch dich nicht ein...Son-Goku.“ ,sagte Yamchu als er sich gerade aufgerappelt hatte.

Dieser wendete sich zu seinem Freund und fragte: „Yamchu was tust du? Vegeta ist viel stärker als du. Was soll das hier?“

Da kam auch schon Vegeta auf die beiden zu, wischte sich kurz Blut von der Lippe und

grinste.

„Ich dachte keiner mischt sich ein? Anscheinend hast du dein Wort nicht gehalten, Menschling.“

„Vegeta! Was soll das? Er ist schwächer das weißt du. Willst du ihn umbringen?“

„Son-Goku...misch dich nicht ein hab ich gesagt.“

Yamchu legte eine Hand auf seine Schulter und drückte ihn zur Seite.

„Das...das ist eine Sache zwischen Vegeta und mir.“

„Aber das müsst ihr doch nicht im Kampf klären. Yamchu komm doch zur Vernunft.“

„Das verstehst du nicht Son-Goku.“, sagte Yamchu mit etwas trauriger Stimme als er sich ebenfalls Blut von der Lippe wischte.

„Ihr prügelt sinnlos auf euch ein und deine Aura ist kaum noch spürbar. Es wird auch nicht lange dauern und die anderen werden hier sein. Er kann dich umbringen Yamchu.“

„Wie schon gesagt, du verstehst das hier nicht.“

Yamchu ging einen Schritt auf Vegeta zu und grinste diesen nur an. Vegeta stellte sich wieder in Kampfstellung.

„Du hast Glück, Menschling. Son-Goku's Schlag war nicht zu fest aber dennoch ein ziemlicher Hieb für mich. Jetzt bin ich ebenfalls etwas geschwächt.“

Son-Goku wollte sich gerade wieder zwischen die beiden stellen als Yamchu seine Hand hob und ihn böse ansah.

„Yamchu was soll das?“

„Misch dich nicht ein Son-Goku. Bitte.“

Schon gingen beide wieder aufeinander los und gaben sich einen Faustschlag nach dem anderen. Da kam Bulma zu Son-Goku gerannt.

„Son-Goku!! Du musst sie aufhalten! Bitte.“

„Bulma? Was machst du hier?“

„Bitte halte sie auf. Er wird Yamchu noch umbringen.“

„Was ist denn bitte los? Sie konnten sich immer aus dem Weg gehen und jetzt?“

„Son-Goku du verstehst das nicht! Bitte beende einfach den Kampf. Bitte!“

Schon landeten hinter Son-Goku und Bulma auch Krillin und Tenshinhan.

„Was soll das werden? Yamchu's Aura ist ja kaum noch spürbar.“, sagte Krillin.

„Ich weiß aber er will das alleine austragen. Er hat mich darum gebeten und wenn ich mich jetzt einmische dann ist er in seinem Stolz gekränkt.“

„Aber Son-Goku, er wird sterben.“

„Nein Krillin. Soweit lässt es Vegeta nicht kommen.“

Bulma sah wieder traurig hinauf als Krillin sie genau musterte. Tenshinhan ebenfalls. Da sagte dieser plötzlich: „Bulma hat sich von Yamchu getrennt. Und anscheinend will er sie nicht an Vegeta verlieren. Stimmt doch oder Bulma?“

Alle sahen sie an.

„Woher...Woher weißt du das?“ ,fragte sie mit verheulten Blick.

„Du trägst den Verlobungsring von Yamchu nicht mehr. Also habt ihr euch getrennt.“

„Ihr wart verlobt?“ ,fragte Krillin erstaunt.

„Nein. Yamchu hat mich gefragt das stimmt, aber ich sagte ihm dass ich nicht heiraten will und trennte mich von ihm.“

Alle schwiegen.

„Wegen so etwas sein Leben zu verlieren? Wie sinnlos.“, sagte Son-Goku und sah zu den Kriegern.

„Ich sagte doch du verstehst das nicht.“, sagte Bulma.

„Und so etwas sinnloses werde ich auch nie verstehen.“

„Es ist nicht sinnlos!“ ,begann Bulma mit etwas lauterem Ton. „Du hattest von Anfang an alles. Deine Frau ist dir nachgelaufen und hat dich geheiratet. Dann hast du gleich einen Sohn bekommen. Du hattest gleich alles! Also wirst du das auch nicht verstehen dass ein Mann wie Yamchu nur um meine Liebe kämpft! Und ich Idiotin trenne mich von ihm wegen einem wie Vegeta.“

Kurze Stille brach herein als Krillin vor trat und sagte: „Aber anscheinend mag Vegeta dich auch. Er hätte auch sagen können dass er auf so einen Kinderkram keine Lust hat und er dich ruhig haben kann. Dann gäbe es keinen Kampf und Yamchu hätte dich zurück. Aber er kämpft. Und das nicht mal mit voller Kraft denn sonst würde Yamchu nicht mehr kämpfen können.“

Bulma sah wieder zum Kampf und dachte sich nur dass Krillin Recht haben könnte. Stimmt es wirklich dass Vegeta sich wirklich liebte? Er hatte es zwar ganz leise gesagt aber anscheinend meinte er es auch so. Gab es doch eine Zukunft für sie mit dem Sayajin Prinzen?

Mit einem Schlag wurde Bulma aus ihren Gedanken gerissen. Yamchu landete hart am Boden und als er wieder aufstand war Vegeta schon hinter ihm und legte die Arme fest um seinen Oberkörper und drückte zusammen. Langsam hörte man die erste Rippe brechen als Yamchu aufschrie.

„Vegeta!! Lass das! Du tötest ihn!“ ,schrie Son-Goku

„Misch... Aaahhh! Mischt euch nicht... AAHH...nicht ein!“ ,schrie Yamchu zurück.

„Yamchu komm zur Vernunft! Das ist es nicht Wert. Noch eine Minute und ich greife ein!“

„Wenn...AAAHHH...das würde ich dir...AAAHHH..nicht verzeihen!“

Vegeta drückte noch einmal zu und die zweite Rippe brach. Da schrie nun Bulma: „Hör auf du herzloser Vollidiot! Du bringst ihn noch um!“

Vegeta drückte wieder etwas zusammen und die nächste Rippe von Yamchu brach als Krillin zusammen zuckte.

„Son-Goku! Tu doch etwas.“ ,sagte er.

Son-Goku hatte schon seine Fäuste geballt und man merkte wie seine Kraft in ihm hochstieg. Wieder ein Aufschrei von Yamchu, wieder brach eine Rippe. Bulma konnte ihre Tränen schon lange nicht mehr zurück halten und lief plötzlich auf die beiden zu.

„Was macht sie denn?“ ,rief Krillin.

„Ich sagte du sollst aufhören! Du bringst ihn um!“

Bulma war bei den beiden angekommen als sie mit der Kraft die sie hatte mit der Faust in Vegeta's Gesicht schlug. Er hatte sie gesehen doch gespürt hatte er so gut wie gar nichts. Im Gegensatz zu Bulma. Sie hatte sich sämtliche Finger gebrochen und auch ihr Unterarm war angeknackst. Sie schrie kurz auf als Vegeta bemerkte wie sehr sie sich verletzt hatte, ließ er Yamchu los und im selben Moment flog er rückwärts in einen hohen Felsen, welcher dann über ihn zusammenbrach. Bulma sah hoch und sah in Son-Goku's Gesicht als er sich schon zu Yamchu drehte und ihn gerade noch auffing. Bulma sah kurz zu Vegeta als ihr Blick zu Yamchu kam und sie sich zu ihm kniete.

„Yamchu! Yamchu hörst du mich?“ ,fragte sie leise und strich ihm mit einer Hand über die Wange. Ihre gebrochene Hand hing hinunter, sie spürte sie kaum noch. Krillin und Tenshinhan waren ebenfalls angerannt gekommen und sahen zu Yamchu. Dieser hustete kurz etwas Blut aus als er Son-Goku ansah und sagte: „Du hast dich eingemischt. Warum?“

„Bulma hatte sich zuerst eingemischt und als er sich schon losließ habe ich ihm eine verpasst.“

Er sah zu Bulma.

„Du hast dir deine Hand und den Unterarm gebrochen. Warum? Ich hätte mich schon befreit.“

„Hör auf zu reden. Du kriegst gleich eine magische Bohne und dann reden wir in Ruhe.“

„Haha...Daraus wird nichts. Ich war gestern schon im Quittenturm und Yajirobi sagte mir dass es noch zwei Wochen dauert bis sie wieder welche haben.“

„Aber warum hast du dann gekämpft?“ ,fragte Krillin.

„Ich wollte es. Darum solltet ihr euch auch nicht einmischen. Sonst hätte Vegeta nie gekämpft. Ich hab's ihm versprochen dass sich keiner einmischt.“

„Du bist so ein Idiot, weißt du das?“ ,sagte Bulma und sah ihn traurig an.

Da hob ihn Son-Goku vorsichtig hoch und sagte: „Dann bringen wir dich eben ins Krankenhaus. Zwei Wochen wirst du dort auch überstehen und dann bekommst du eine Magische Bohne. Und wage es nicht noch einmal gegen Vegeta zu kämpfen. Ich weiß dass du Bulma nicht verlieren willst aber das hier, war die falsche Lösung.“

„Tut...*hust* Tut mir Leid.“ ,sagte Yamchu schwach zurück.

Krillin und Tenshinhan hielten sich an Son-Goku's Schulter fest als Bulma sagte: „Ich habe etwas hinten mein Flugzeug. Ich komme damit nach.“

Sie sah noch kurz traurig zu Yamchu als dieser kurz winkte. Bulma mit ihrer gesunden Hand ebenfalls. Und schon waren alle weg teleportiert. Bulma wendete sich nun ab und ging zurück zu ihrem Flugzeug als sie hinter sich hörte wie die Steine zusammenkrachten.